

Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirkes am 04. 07. 2023

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Keine weiteren Genehmigungen von dauerhaften Musikveranstaltungen

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Beiblatt

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Antrag an die Bürgerversammlung am 04.07.2023 BA 12 Ortsteil Freimann:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert keine neuen Genehmigungen für dauerhafte Musikveranstaltungen in Freimann zu erteilen.

Bestehende Genehmigungen sind mit Auflagen zum Schutz der umliegenden Bewohnerinnen und Bewohner hinsichtlich Lärmes und Abfallbeseitigung (in fester und flüssiger Form) zu versehen.

Begründung:

In unserem Stadtteil befinden sich bereits mannigfaltige Veranstaltungsmöglichkeiten, die nicht nur erfreuliche Folgen für die Nachbarn haben. Jede Veranstaltung darf nicht nur für sich allein betrachtet werden, sondern die Summe aller Belastungen muss ausschlaggebend für die weitere Behandlung der Genehmigungen sein. U-Bahnen und Parklätze im Stadtteil sind – gerade an Fußballspieltagen – bereits überfüllt. Der Lärm der an- und abreisenden Besucher belastet das Viertel speziell bei mehrtägig dauernden Großveranstaltungen. Hinzu kommen noch die durchdringenden Vibrationen der Bässe bei Musikevents.

Daher sind weitere Auflagen für die bereits bestehenden Genehmigung für alle Veranstalter unumgänglich. Der WANNDA Circus als kleiner Unternehmer stellt Toilettenanlagen und Abfalleimer zur Verfügung und entfernt danach noch den angefallenen Müll auf den Straßen. Dies muss auch für so große Betreiber wie den der Zenith-Halle gelten.

Allein die Tatsache, dass noch Platz für weitere Events im Umfeld wäre, kann nicht die ausschlaggebende Rolle bei der Erteilung einer Genehmigung sein!

